



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GP2 „Digitalisierung und Qualitätssicherung im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ sucht in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Senior-IT-Service-Manager (m/w/d)

Kennziffer 2592

Sie möchten als Experte (m/w/d) im Bereich der digitalen Gesundheitsverwaltung und der digitalen Fachanwendungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) einen Beitrag zur Modernisierung des ÖGD leisten?

Sie suchen eine sinnvolle Tätigkeit als Alternative zum Projektalltag, in der Sie Ihre Erfahrung und Ihr Wissen anwenden und ausbauen können?

Sie haben Freude an neuen Herausforderungen, lösen gerne Probleme mit neuen Technologien und arbeiten gerne in multidisziplinären Teams?

Dann passen Sie zu uns, denn all dies ist möglich im Sachgebiet „Digitalisierung und Qualitätssicherung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)“ am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Der Beitrag zu einem evidenzbasierten ÖGD, die Einführung von effizienten Verwaltungsstrukturen sowie die digitale Datenübermittlung zur Pandemiebekämpfung und zur Unterstützung des Gesundheitsschutzes sind unsere Kernpfeiler. Das Sachgebiet plant derzeit die Einführung neuer IT-Anwendungen bei den bayerischen Gesundheitsbehörden und wird operativ dazu beitragen, diese durch fachlichen und IT-Support in die Fläche zu tragen.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im IT-Service-Management sowie im technischen Design von IT-Architekturen. Dazu gehören:

- Enge Zusammenarbeit mit der Sachgebietsleitung, dem Senior-IT-Management und dem Projektmanagement Office (PMO) zur Umsetzung der IT-Strategie und IT-Architektur der ÖGD-Förderpakt-Projekte (z. B. Bürgerportal, Handbuch etc.) sowie der weiteren Digitalisierungsstrategie des LGL
- Aufbau der IT-Service-Organisation sowie die Weiterentwicklung des technischen Betriebskonzeptes in Absprache mit dem Senior-IT-Management; perspektivisch: Leitung und Steuerung der internen und externen Serviceteams
- Technische Beratung und Unterstützung bei der Definition von IT-Service- und IT- Betriebsverträgen und/oder technische Beratung bei der Auswahl von neuen IT-Systemen, z. B. Kubernetes-Aufbau, Ticket-Systeme etc.
- Erstellung, Überwachung und Steuerung der Servicequalität von Service-Level-Agreements (SLAs), welche wiederkehrende Dienstleistungen zwischen Provider und Auftraggeber definieren
- Sicherstellung des kontinuierlichen und reibungslosen IT-Betriebs der ÖGD-Anwendungen und/oder Applikationen und Implementierung von Best Practices sowie kontinuierliche Verbesserung der Prozesse im Rahmen des IT-Projektmanagements
- Überwachung des technischen Fortschritts sowie Reporting an das Management und an die Projektbeteiligten sowie Mitwirkung im PMO bei Bedarf
- Erstellung, Implementierung und Optimierung von IT-Service-Prozessen basierend auf ITIL-Steuerung und enge Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und IT-Standards
- Um die Umsetzbarkeit der digitalen Anwendungen sicherzustellen: Verantwortung und Leitung des Schulungsmanagements und Organisation der Softwaredokumentation mithilfe der IT-Fachkräfte und Product Owner
- Koordination des Risikomanagements und proaktive Problemlösung während des gesamten Projektzyklus
- Gelegentliche Vor-Ort-Einsätze bei den Fachbehörden, auch gemeinsam mit den IT-Teams, runden den Alltag ab

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

Berufliche Anforderungen

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Master / Diplom [Univ.])
- Sie verfügen bereits über mehrjährige Berufserfahrung als IT-Service-Manager (m/w/d), idealerweise im öffentlichen Sektor und/oder im Gesundheitswesen

Von Vorteil sind

- Vorerfahrung im ÖGD oder als Berater (m/w/d) im Gesundheitssektor bzw. bei Projekten der digitalen Transformation
- Kenntnisse im Umgang mit ITSM-Tools und Ticket-Systemen
- Erfahrung mit IT-Architekturen, IT-Serviceprozessen gemäß ITIL und in konzeptionellen Tätigkeiten sowie der Erstellung von Service-Level-Agreements
- Erfahrung im Umgang mit Datenschutz- und IT-Sicherheitsrichtlinien
- Ausgeprägte Teamführungs- und Organisationskompetenz
- Ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln
- Starke analytische Fähigkeiten und die Kompetenz, komplexe Zusammenhänge zu durchschauen und zu kommunizieren
- Kenntnisse in agilen Methoden und Frameworks, z. B. im Agilen Projektmanagement
- Erfahrung mit unterschiedlichen IT-Architekturen, IT-Infrastrukturen und Betriebssystemen
- Starke analytische Fähigkeiten und Erfahrung im Umgang mit Daten zur Entscheidungsfindung
- Erfahrung mit Präsentationen und Berichtswesen
- Erfahrung in der Arbeit mit crossfunktionalen Teams und unterschiedlichen Bereichen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Betriebliche Altersvorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame Leistungen



Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeitervergünstigungen



Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)



JobBike Bayern (Fahrradleasing)



Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule



Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGungsverhältnis / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **11.07.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Papadopoulou, Tel. 09131 6808-5774, und Frau Dr. Mühle-Schaeffer, Tel. 09131 6808-5610, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



LGL

**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de



**Familienpakt
Bayern**



Mitglied im
ERFOLGSFAKTOR
FAMILIE
UNTERNEHMENSGESUNDHEIT